

**Arbeiter-Samariter-Bund Sachsen-Anhalt e.V.**  
 Emil-Abderhalden-Straße 21 06108 Halle (Saale)  
**Telefon:** (0345) 2 02 61 52 **Fax:** (0345) 2 03 19 70  
**V.i.S.d.P.:** Dr. Gabriele Gumprecht **Redaktion:** Kathrin Streblov

## Liebe Samariterinnen und Samariter,

viele neue Herausforderungen haben die Arbeit des ASB im Jahr 2011 geprägt. Hierzu gehörte zum Beispiel der Wegfall der Wehrpflicht und damit des Zivildienstes, an dessen Stelle der Bundesfreiwilligendienst trat. Der ASB konnte als eigenständiger Träger rasch die ersten Freiwilligen für soziale Bereiche gewinnen. Im Bereich der Pflege haben sich insbesondere die Tagespflegeeinrichtungen und die Angebote für Demenzerkrankte fest etabliert.

Im Jahr 2012 werden wir uns stark in die Beratung zur Novellierung des Landesrettungsdienstgesetzes und des Kinderförderungsgesetzes einbringen und die Angebote der Kinder- und Jugendarbeit ausbauen.

Für Ihre Unterstützung im Jahr 2011 möchte ich herzlich danken, Ihnen für das neue Jahr beste Gesundheit wünschen und weiter um Ihre Mitwirkung im ASB werben.

Ihre Krimhild Niestädt  
 ASB-Landesvorsitzende

## Angemerkt

### Geschäftsführerwechsel im ASB Magdeburg

Antje Ruddat ist ab Dezember 2011 Geschäftsführerin des ASB-Regionalverbandes Magdeburg. Sie tritt die Nachfolge von Elke Lippelt an, die ihre langjährige und erfolgreiche Berufstätigkeit beendete. Der ASB dankt Elke Lippelt für ihre engagierte Arbeit und wünscht ihr alles Gute für den Ruhestand.

## Jugendarbeit beim ASB in Sachsen-Anhalt

Neues erleben und Gemeinschaft erfahren



In der Experimentierwerkstatt lernen die Kinder viel über verschiedene Materialien.

Foto: ASB Salzlandkreis

Immer mehr Jugendliche interessieren sich für die vielfältigen und attraktiven Freizeit- und Bildungsangebote der Arbeiter-Samariter-Jugend (ASJ). Sie engagieren sich in Jugendgruppen, organisieren ihre Aktivitäten selbstständig und gemeinschaftlich nach eigenen Wünschen und Vorstellungen. Gemeinsame Aktionen wie Gruppenstunden, Fahrten und Ausflüge bringen Spiel, Spaß und Abwechslung.

Die ASJ in Aschersleben wurde vor zwei Jahren ins Leben gerufen. Seitdem treffen sich in der Jugendgruppe regelmäßig bis zu 15 Kinder und Jugendliche im Alter von zwölf bis 14 Jahren. Sie verbringen miteinander ihre Freizeit oder Ferientage, engagieren sich im Schulsanitätsdienst und unternehmen gemeinsam Ausflüge.

Darüber hinaus ist die mobile Experimentierwerkstatt eine beliebte Adresse. Hier gehen Kinder zum Beispiel der Frage nach, wie man mit Zucker malen kann oder ob ein Fallschirm, wenn er ein Loch hat, gleich abstürzt.

Ganz unter dem Faust'schen Motto „Dass ich erkenne, was die Welt im Innersten zusammenhält“ erleben und entdecken auch Kinder im Kindergarten- und Grundschulalter in der Experimentierwerkstatt die Welt der Physik, Chemie und Biologie mit allen Sinnen und einfachen Mitteln. „Kreativität und soziales Lernen werden genauso gefördert wie die Kommunikation“, so Katja Kahlenberg, Mitarbeiterin für Jugendarbeit aus Aschersleben. ■



## Jugendclub hilft „Alt und Jung“



Bei der Ferienfahrt an die Ostsee hatten alle Jugendlichen viel Spaß.

Foto: ASB Bitterfeld-Wolfen

Auch in Raguhn treffen sich Mädchen und Jungen im Alter von acht bis 25 Jahren regelmäßig in ihrem ASB-Jugendclub. Hier haben sie viele Möglichkeiten, ihre Freizeit zu verbringen und aktiv mitzugestalten. So übernehmen sie im gesamten Ort die Spielplatzpflege, helfen Senioren bei der Gartenarbeit oder Obsternte. Nach getaner Arbeit treffen sich Jung und Alt jeden Mittwoch bei Kaffee und Kuchen zu einem gemütlichen Spielesnachmittag im Jugendclub. Reisen, zum Beispiel an die Ostsee oder in den Harz, stehen ebenfalls auf dem Programm. Hierbei lernen die jungen Menschen Land und Leute kennen, verbringen miteinander erlebnisreiche Ferientage und schließen neue Freundschaften. ■

## Schnelle Hilfe in der Schule

Unfälle treten im Schulalltag immer wieder auf. Um dann schnell und zielgerichtet Erste Hilfe leisten zu können, ist der Schulsanitätsdienst entstanden. Er wird vom ASB organisiert und hat sich zu einem wichtigen Bestandteil der ASJ entwickelt. Mädchen und Jungen, die sich im Schulsanitätsdienst engagieren möchten, erhalten einen Erste-Hilfe-Kurs und können sich anschließend zum Schulsanitäter ausbilden lassen.

Beim Schulsanitätsdienst in Aschersleben sind 30 Kinder und Jugendliche an zwei Schulen aktiv. Sie werden derzeit von Ausbildern des ASB in Erster Hilfe unterrichtet. Danach warten dann – neben der Bereitschaft im Schulalltag – auch Einsätze bei Schulveranstaltungen auf sie. ■

## Sommerspaß für alle

Auch in diesem Sommer erlebten 18 Jugendliche aus Halle spannende Ferientage beim ASB. Gemeinsam mit Sozialpädagogen der Jugendhilfestation „Über-Mut“ verbrachten sie ein erlebnispädagogisches Camp in Vitzsburg. Im Hochseilgarten, auf einer Kanu-Floß-Tour oder bei der Survival-Nacht machten sie so manche Erfahrung mit ihren eigenen Ängsten und persönlichen Grenzen.

Ebenfalls abwechslungsreiche Sommerferientage gestalteten zwölf Familien mit ihren Kindern und Familienbetreuern der Jugendhilfestation des ASB. Sie erlebten in Gernrode Spiel, Spaß und Entspannung fernab des Alltages. Die Eltern und Kinder verbrachten viel Zeit beim gemein-

schaftlichen Spielen und alle genossen das Zusammensein in entspannter Atmosphäre. ■



Im Hochseilgarten genossen die Kinder und Jugendlichen die Möglichkeit, die eigenen Grenzen zu erfahren.

Foto: ASB Sachsen-Anhalt

### Vorgemerkt

#### Weihnachtsmarkt beim ASB

In Halle findet am 6. Dezember ab 14.30 Uhr im Pflegeheim in der Jamboler Straße 2 ein Weihnachtsmarkt statt.

Das Altenpflegeheim „Am Birnengarten“ in Magdeburg lädt am 14. Dezember von 10 bis 17 Uhr zum traditionellen Weihnachtsstübchen ein.

Alle Interessierte sind herzlich willkommen.